

Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Verlag 60 Pfg. monatlich, durch die
Post 1 Mk. 20 Pfg. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27,
16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen
15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Beclamé die Zeitzeile für Kleinanzeigen 60 Pfg.
für Anzeigen 75 Pfg.

Anzeigen-Aufnahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen aus
nachfolgenden Ausgaben wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 391.

Preisprophet No. 52.

Mittwoch, den 23. August.

Preisprophet No. 52.

1899.

Morgen-Ausgabe.

Für den Monat September

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

zu abonnieren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27,
bei den Ausgabestellen, den Zwisch-Expeditionen in den Nachbar-
orten und sämtlichen deutschen Reichspostämtern.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 23. August.

— **Gefährdungskalender.** 23. August, 1897. Beginn des
Wasserscheiters am 1. August 1897; Fröste zu Anfang
des Monats und Ende. 1897: Schlacht bei Großbierlein,
Ehre der Landwehr unter Bölow über die Franzosen unter Dubout.
1790: Gefecht bei Remscheid in Bayern. 1792: Einnahme von
Bamberg. 1764: * Ludwig XVI. von Frankreich, Sohn des Dauphin
Louis und der Maria Josephe von Spanien († 1793 auf dem
Schafott).

— **Burhaus.** Wie wir erfahren, veranlaßt die Ru-
berverwaltung noch bis heute, Mittwoch, spätestens 12 Uhr
Mittags, Rheinisch-Elbsiedler.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, den 25. August,
Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung
eingeladen. Tagesordnung: 1. Das auf etwa 2500 Mk. berechnete
Geld für einen provisorischen Fiskus an die alte Kommune
(Kassette) zur vorläufigen Unterbringung der von dem Erb-
schaft der neuen Kommune zu veräußernden Kirchhofsgelände.
2. Antrag auf Bewilligung von 8417 Mk. 70 Pf. zur Aus-
führung der der Stadtgemeinde vertragsgemäß obliegenden
Verpflichtung eines Fiskusjahres und einer Kellertreppe an der
Kellertreppe. (Zu Nr. 1 und 2 Bericht des Bauausschusses).

3. Vorlage, betreffend die Veräußerung des hiesigen Kirchhofes
wird, insbesondere die Vergütung der Pfandbesitzer.
4. Antrag auf Bewilligung von 7000 Mk. zu F III Nr. 38 des
Guts, für den Ausbau der Straße an der altstädtischen
Straße 5. Deswegen von 3570 Mk. zu F II Nr. 18
des Guts, für die Erweiterung der Gemarkung im Rathhaus.
6. Deswegen von 4000 Mk. für das und einmündiges
Einkaufsrecht des Gutsbesitzers, sowie 5000 Mk. für die
Ausstattung des Guts mit Mobiliar. 7. Antrag auf vor-
läufige Übernahme der Kosten für Denkmalschutz-Gesetz-
gebungen und Renovationen des Gutsbesitzers. (Zu Nr. 1
Bericht des Bauausschusses).

8. Abänderung des Finanzplanes der Stadt.
9. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
10. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
11. Regelung der Gehaltsverhältnisse eines Beamten der
Kommunalverwaltung und 12. eines solchen der Bauverwaltung.
(Zu Nr. 10 und 11 Bericht des Finanzausschusses).

13. Mitteilung der Beschlüsse des Magistrats, betreffend die Anstellung
eines ersten Kinderarztes für den Stadtbezirk. 14. eines
Beamten der Kommunalverwaltung. 15. eines solchen der Bauverwaltung.
16. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
17. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
18. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
19. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
20. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
21. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
22. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
23. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
24. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
25. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
26. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
27. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
28. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
29. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
30. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
31. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
32. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
33. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
34. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
35. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
36. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
37. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
38. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
39. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
40. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
41. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
42. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
43. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
44. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
45. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
46. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
47. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
48. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
49. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
50. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
51. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
52. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
53. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
54. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
55. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
56. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
57. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
58. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
59. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
60. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
61. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
62. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
63. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
64. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
65. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
66. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
67. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
68. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
69. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
70. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
71. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
72. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
73. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
74. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
75. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
76. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
77. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
78. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
79. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
80. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
81. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
82. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
83. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
84. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
85. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
86. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
87. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
88. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
89. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
90. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
91. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
92. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
93. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
94. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
95. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
96. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
97. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
98. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
99. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.
100. Kauf eines Grundstückes an der verlängerten Kellertreppe.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 22. August 1899.

[illegible]

Besondere Anzeige.

Für die nächsten Tage unterstellen wir sämtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren, ganz besonders Chevreaux und farbige Artikel, einem



Saison- Ausverkauf



zu Preisen, die eine Ermässigung bis zu 40 % bei einzelnen Artikeln bedeuten. Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Zurückgesetzte Schuhwaaren, die durch Auslage im Fenster im Aussehen etwas gelitten, sonst aber von tadelloser Qualität sind, werden während dieses Ausverkaufs zu beispielloos billigen Preisen, ohne Rücksicht auf den Einkauf, abgegeben.

Alle mit Ausverkaufspreisen versehene Artikel werden nur gegen Baar verkauft. — Auswahlendungen können davon nicht gemacht werden.
Wir bitten noch um Beachtung unserer Haus-No. 38.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse 38.
nächst der Webergasse.

Druckfachen aller Art liefert schnell und billig
Ed. W. B. Buchdruckerei, Schönenhofsstraße 8. 3414

Nießbader

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfehlen nur bestgearbeitete **Volker- und Kastenmöbel** aller Art zu den billigst gestellten Preisen.
Große Auswahl in **completen Betten** verschiedener Preislagen, sowie einzelne Theile. 3408

Nebergasse 3. W. Egenolf.

Künstl. Blattpflanzen,

Palmen, Kakteenstränge für Fensterdekoration v. 50 Pf. an vorrätig
in gr. Auswahl. **H. V. Santen, Schülerplatz 2.**

Tapeten

empfiehlt in reichster Auswahl

Rudolph Haase

9. Kl. Burgstrasse 9.

Reste zu jedem Preis.

Aachener Gewinne

sind noch viele unerhoben bei 11218
de Fallols, Langgasse 10.

Einmachgläser.

Hafen, Geleebecher, Fruchtflaschen, Ansetz-
Flaschen, Conservengläser mit Verschluss,
Obsthafen

empfehlen zu billigen Preisen 10100

L. Holfeld, Bahnhofstrasse 16,
Glas- und Porzellan-Waaren-Handlung

Walhalla

★ Theater. ★

Z. Zeit einziges Theater am Platz.
Durchschlagender Erfolg
des neuesten Programms.

XXIV.

Mittelrhein. Kreis-Turnfest zu Wiesbaden.

Wir ersuchen diejenigen, welche Arbeiten bezw. Lieferungen für das obige Fest ausgeführt haben, die Rechnungen hierüber an die Vorstehenden der Einzel-Ausschüsse **sofort** einreichen zu wollen.

Der Finanz-Ausschuss.



Victoria-Fahrräder,

vornehmste deutsche Marke.

Vertreter: 7837

Ernst Zimmermann,

Wiesbaden,

23. Tannusstrasse 23.

Fahrschule, Reparaturwerkstätte.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für

echtes Silber

Spezialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Eluis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

Engros ... Export ... Détail.

Ca. 4800 Liter Oberengelheimer Rothwein,
naturrein, feine Qualität, preiswerth zu verkaufen. Näheres bei
Conr. Hoffmann, Döringelheim a. Rh.

Prüfet Alles! — Behaltet das Beste!

Würst Euro Speisen und Conserven mit:
Rheingauer Weissig,
Spezialität der Rheingauer Weissigfabrik und
Weingrosshandlung

Martin Prinz,

Schierstein im Rheingau,

gegr. 1888.

Preisverzeichnis u. Proben gratis u. franco.

Mein Weissig unterscheidet sich durch seinen natürlichen
Wohlgeschmack u. Aroma leicht von jeder anderen Essigsorte.

Von den meisten Fremden besucht!

Kaufhaus Führer,

in allen Räumen des Hauses **Kirchgasse 48.**
Telephon 309.

Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Reisende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.
Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- und Gebrauchsgegenstände, Reise-Körbe,
Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen,
Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. 5749

Billige feste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.

**Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung
am Platz.**

Kreuznacher Loose

(günstig) à 1 Mt. (11 St. 10 Mt.), Ziehung garantiert 30. Aug.,
wobei man bald nehmen bei dem Loosverkauf und bei
de Fallois, Generaldebit, Langgasse 10. 11179

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Nischelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge. 9617

Geschäfts-Verlegung

der

1. Wiesbadener Geleesfabrik,

Special-Geschäft der ächten
Weiner's Hausmacher-Eier-Nudeln.

Mit dem heutigen verleihe mein Geschäft nach
1 Minute **Wannergasse 17 (Neubau), 1 Minute**
v. Markt. Durch Vergrößerung des Geschäfts u. Reichhaltigkeit der
Auswahl, sowohl in feinst. Eierwaren, als auch besonders
in allen Sorten Gelees, Marmeladen, Obst u. Gemüse-
Conserven, bin ich in der Lage, allen Wünschen nachzukommen.
en detail. Bitte meine Schaufenster zu beäugeln. on gros.

S. Baer & Co.,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Weingrosshandlung.

Goldene und silberne Medaillen.

Grosses Lager in Rhein- und Mosel-Weinen.

Deutsche Rothweine.

Bordeaux-Weine. Südweine.

Besichtigung der Kellereien gern gestattet. 10349

Schierstein. — Neu eröffnet.

„Zum Tivoli.“

Empfehle von heute an täglich frisch gekelterten 11230

süssen Apfelmisch.

C. A. Schmidt.

Hoch's

Brause - Limonaden,

Selters- und Sodawasser.

Seit 25 Jahren am Platz eingeführt. 8946

Comptoir: Marktstrasse 23, I.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 und 4. Nischelsberg 21.

Empfehle zur

Einnachzeit:

Steinzeugwaaren: hohe und niedere Mauer-Töpfe, Materialtöpfe,
Einschlag- und Einnachfläner in allen Größen.
Glas: Einmale, Glets- und Tauschgläser zu den billigsten Preisen.
Zerbreche Töpfe, sowie Tauschgläser zum Einmachen.
Ausserdem gehalten mit auf mein reichhaltiges Lager in weißen
und decorirten Steinzeugwaaren, ferner Weingläser und
Biergläser, sowie alle für Haus- u. Hotelbedarf
nützlichen Waaren der Glas- und Porzellanbranche aufmerksam zu
machen. 10487

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 10348

Möblirte Zimmer I. Etage.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Wallmühlsstrasse 13, Emserstrasse 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Jünger und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, **Bäckerwaaren**, als
Brot, Schrubber, Abseifebürsten, Bürstbüschel, Anschlämer,
Kleider- und Wäschebürsten u. u., ferner **Zehnmaten**,
Kloster, Strohkissen u. u.

Rohrriese

werden schnell u. billig neu geflochten,
Korbbauarbeiten gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 398

Reisebüro Schottenfels,

Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.

Für zugehörige Reisezeiten empfehlen:
Einfache direkte Eisenbahnbillets u. a. Stationen,
Rückfahrkarten, Schlafwagenbillets,
Kundeneinzelbillets, Platzkarten,
Sommerkarten, Badische Kilometerbillets,
Schweizer General-Abonnements, Belgische
Billets für Bergbahnen, **Seereisen**,
Nordsee-Touren, Auskünfte über Badplätze und Sommerfrischen,
Gepäck-Beförderung als Fracht-, Eil- und
Passagiergut, Geldwechsel etc. etc. 9902

Bringe mein seit über 40 Jahren hier bestehendes

Corsetten-Geschäft

nach Maß

in Erinnerung.
Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel,
orthopädische Corsets, sowie Leibbinden nach Maß und Winter.
Sämtliche Bestellungen werden eigens hier zur Anprobe
angefertigt. 6782

G. R. Engel,
Corsetten-Geschäft, Ziegelsasse 6.

Neuherft billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Stoffelien.
Porträt-Rahmen.	Zeichenspiegel.	Decorat. Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Platzplatten.
Einbild-Rahmen.	Reisepiegel.	Confeten.
Plätz-Rahmen.	Dreith. Spiegel.	Paravents.
Nignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierentlangsen
Gedrehte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Passpartout u.

Stets das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschneidereien.

Nechte franz. Bronzrahmen.
Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3409

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Tannusstrasse 18, u. d. Tannus-Apothek.

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3, ist von
6 Uhr Vormittags ab geöffnet. 10353

Patent-Sicherheits-Vollreifen

stets auf Lager bei 10694

Frz. Vetterling,

S. Jahnstrasse 8.

Für empfindliche u. leidende Füße!

Unfert. guter Damen- u. Herren-Stiefel zu billigen Preisen.
Reife Solirei. Herren-Stiefel 2.80 an, Damen-Stiefel 2 Mt. an.
Reparaturen fein. A. von der Heide, Schuhmacher,
15. Bauernstrasse 15, 1. Etage.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 391. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 23. August.

47. Jahrgang. 1899.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von F. Helm.

„Es ist ein Leichtsinns von diesem Doktor!“ hatte Frau Gertrude nach jener Abweisung erdost geküßert, doch da ihr die Freundin durchaus keine Gelegenheit geben wollte, ein ernstes Wort mit ihr zu reden, so fand sie machlos dem Unzufriedenen gegenüber. Am Meisten aber litt Beate selbst. Ihre Begegnung mit dem einsigen Gatten hatte sie namenlos erregt, in ihrer Seele das, was sie gewaltig unterdrückt, von Neuem entzündet. Die alte Liebe, die nie ganz in ihr erloschen, regte von Neuem ihre Schwingen und verband sich mit dem Weh ihres getretenen Stolzes, ihres armen mißhandelten Herzens zu einem nimmer für möglich gehaltenen Schmerz.

Unter dem Einfluß der trüben Stimmung, in welches Dr. Gintischens Werbung sie versetzt, auch körperlich durch die wiederkehrenden Erscheinungen eines alten Leidens, das schon seit Jahren ihre Gesundheit untergrub, herabgestimmt, hatte Beate an jenem Morgen einen Spaziergang gemacht. In die entlegensten Teile des Kurparks hatte ihr Wunsch nach Einsamkeit und Frieden sie getrieben, wo sie Weides dank der frühen Morgenstunden zu finden hoffte. Doch das Verhängnis hatte ihr gerade dort den einsigen Gatten in den Weg geführt.

Stumm, mit abgewandtem Kops, mit fast den Dienst verlassenden Schritten war Beate an dem so frühling vor ihr aufstehenden vortübergefahren. Doch so flüchtig ihr Blick auch nur den Gatten gestreift, es hatte genügt, ihr das Bild des ohnehin Unvergessenen in seiner ganzen mitleidigen Schönheit von Neuem tief ins Gedächtnis zu prägen, und wie Beate sich auch der immer wiederkehrenden Gedanken an den Treulosen schämte, sich ihrer zu erwehren verlor sie, sie waren stärker als sie, sie wichen nicht von ihr.

Still war sie an jenem Morgen heimgegangen, still schlich sie sich in ihr Zimmer und schloß sich hier ein, um erst nach Stunden noch bleicher als sonst wieder zum Vorschein zu kommen.

Sie beachtete es kaum, daß Barbara durch die Post einen Brief erhielt, der jene veranlaßte, der Schwester Erlaubnis für ihr Fortbleiben während des Nachmittags einzuholen. Sie atmete vielmehr erleichtert auf, als Barbara endlich ging. Ihre Seele lebte ja nach einem Alleen, nach Frieden und Ruhe, und wenn sie diese auch nicht fand, die einsamen Stunden gestatteten ihr wenigstens, sich ihrem Schmerz hingeben zu können, ohne die Qualen der Verstellung üben zu müssen.

Und so beschäftigt mit dem eigenen Leid, entging es ihr auch, daß die junge Schwester in der Folge eine auffallende Veränderung im Wesen zeigte. Sie war es zufrieden, körperlich und geistig lebend wie sie war, um sich Ruhe und Frieden zu haben; so bemerkte sie nicht, wie auch Barbara in der nächsten Zeit weniger frisch und süßer, träumerischer als sonst schien.

Willa Stephana hatte wieder einmal ihre gastlichen Porten geöffnet. Die schöne Frau de Javiers schenkte es sich

zur Aufgabe gemacht zu haben, sich gleich vom Beginn der Winteraison an eine dominierende Stellung in der Gesellschaft zu sichern, ihren Fremden- und Bekanntenkreis mehr und mehr zu erweitern und andererseits ihrem einmal gefassten Entschlusse, ihrem Kreise immer neue interessante Gesalten zuzuführen, auch fernherin treu bleiben zu wollen.

So bemerkte man auch heute eine Anzahl neuer Erscheinungen, deren Name oder Aussehen die Aufmerksamkeit der älteren Freunde des Hauses auf sich zu ziehen wohl geeignet waren.

Vor Allem war es die russische Gräfin, die durch ihre fremdartige Schönheit die Bewunderung der Herrenwelt und durch eine gewagte Toilette vielleicht noch mehr den Reiz der anwesenden Damen erregte.

Wer nannte nicht heute Abend den Namen der schönen Gräfin Slosowich? Wer bewunderte oder besprach zum Mindesten nicht deren Schönheit, ihre strahlende Laune und Liebenswürdigkeit? Man begriff es im Kreise der Herren kaum, wie man vor kaum zwei Wochen dem Vebreiz der kleinen Wehrenberg so viel „überwältigende“ Anerkennung gesollt, diesem Mädchen, dessen jugendliche Gestalt doch heute neben der Erscheinung der russischen Gräfin nur zum winzigen Schemen herabsank.

Nur bei den Damen hielt man an der einmal gefassten Vorliebe und Jüngling für „la petite beauté“ fest; trotz einiger selbst in diesem Kreise sich hervorhebender emanzipationslustiger Stimmen.

Man gab ja auch hier gerne zu, daß das hübsche kleine Fräulein von Wehrenberg gerade am heutigen Abend weniger vortheilhaft aussehe, als am Abend ihres ersten Debüts; doch mochte ihre Blässe, der vermehrte Vebreiz ihrer Erscheinung auf eine zufällige Unpäßlichkeit zurückzuführen sein; und da auch Baron Hlehen, dieser anerkannte Schönheitskennner, „la petite beauté“ in geradezu auffallender Weise auszeichnete, so war es nur verständlich, daß die gesamte Mehrzahl der Damenwelt sich für die „kleine Wehrenberg“ erklärte und die Behauptung, Fräulein Barbara sei entschleiden der raffinierten Kuffin vorzuziehen, nur festere Wurzel in aller Beistimmigen Herzen fand.

„La petite beauté“ der Name war Barbara in ihrem neuen Bekanntenkreise geblieben, und jetzt, da die schöne Gräfin zum neuesten Gegenstande der Bewunderung geworden, durch ihre Erfolge, sowie ihr Benehmen eine gegen die allgemeine Bewunderung opponierende Partei gezeitigt, tauchte hier und da für des jungen Fräulein v. Wehrenbergs ungleiches Pendant die Benennung „la grande beauté“ auf und verbreitete sich zum nicht geringen Aerger der Oppositionspartei während der Dauer des Festes mehr und mehr.

Gräfin Slosowich schien von den offensündigen Huldigungen der Herrenwelt angenehm berührt, ihre Laune war die rosigste, ihr Geist feffelte, ihre Schönheit bestrahlte; und selbst im Kreise der Damen ließen sich mehr und mehr Stimmen vernehmen, die der pikanten Kuffin, obwohl Manches an ihrer Art tadelnd, die Gerechtigkeit widerfahren ließen, ihre Lebenswürdigkeit als eine durchaus nicht einseitige zu betrachten. Ruhete es nicht zum Beispiel Jedem auffallen, daß die Gräfin den Liebling der Hausfrau, die hübsche Barbara, wieder und wieder in ihre Nähe zog?

Jwar wurden Stimmen laut, die der Meinung Ausdruck gaben, diese Lebenswürdigkeit der Fremden gegen den

Schilling Frau de Javiers sei nur die Folge einer schlaun Berechnung; nur eine Höflichkeit gegen die einflußreiche Wirtin. Ja, man hörte hier und da sogar von dem schlaun Manövriren der fremden „Abenteurerin“ reden, welche alle Mittel anwende, sich der Gunst Frau Javiers zu verschaffen, um durch diese festen Fuß in der Gesellschaft zu fassen. Doch blieben das Alles immerhin nur leere Vermuthungen, die vielleicht nicht immer dem Gefühl der Unparteilichkeit entsprangen.

Es war nicht unbekannt geblieben, daß die Gräfin dank der Vermittelung Herwigs in der Villa Stephana Zugang gefunden, und auch dies gab Anlaß zu Gesprächen. Man tauchte Vermuthungen, Fragen und hier und dort auch wohl bedeutungsvolle Blicke.

Ob die Beistimmigen selbst von der Aufmerksamkeit, die man ihnen widmete, eine Ahnung hatten?

Frau Felice bewegte sich wie immer zwanglos heiter im Kreise ihrer Gäste, und wenn ihre Laune dennoch vielleicht nicht ganz so rosig wie sonst war, so entging dies dem Unerfahrenen eben durch die Aufmerksamkeit, welche man der Fremden widmete.

Herwig, der bereit vor dem Eintreffen der Gräfin anlangte und dem nur das verspätete Eintreffen Barbaras, das ihn der Möglichkeit, eine Ansprache mit dieser herbeizuführen, beraubte, für den Augenblick ein wenig die gute Laune geküßt war, merkte Niemand eine Spur von innerer Erregung oder Unsicherheit an, und selbst Stana, die alle Neiden aufspannte, um sich nichts von dem, was um sie her vorging, entgehen zu lassen, fühlte für Augenblicke fast ihren Argwohn schwinden, und war Barbara stiller und, wie sie zu bemerken glaubte, gedrückter als das, was sie zu denken, gab dem Argwohn, der sie befehlte, immer wieder neue Nahrung.

Volle acht Tage waren für Stana in Unruhe, Erörterung und Ungebuld vergangen, ehe sie das erreicht, wonach sie gestrebt. War es wirklich, wie Dormin ihr gesagt, ein Unfall, eine Laune der schönen blonden Frau, die ihr nach ständigen gegenseitigen Anstandsbesuchen, bei welchen Stana jedes Mal die Gelegenheit mangelte, ein vertrautes Gespräch herbeizuführen, erst am gestrigen Tage die ersuchte Einladung zum Gesellschaftsabend gebracht?

Stana argwöhnte hier ein Komplott. Frau Felice war ihr trotz aller angewandten List immer wieder gewandt entzogen! Stana sah zu ihrem Verdrusse ein, hier nichts ausrichten zu können, so setzte sie ihre Hoffnung auf Barbara, deren Jugend und Unerfahrenheit ihr keine Hindernisse in den Weg setzen konnten. Doch auch hier schien ihre Schlaunheit wirkungslos abzuwallen.

Stana war im Uebrigen halb enttäuscht, halb erfreut, in der gefürchteten Risikol nur ein kleines unbedeutendes Mädchen zu finden. Sie fand Barbara bei Weitem weniger hübsch, als sie es nach jener ständigen Begegnung vermuthet hatte.

Immerhin war ihr Mißtrauen nicht völlig besiegt und Barbaras ganzes Verhalten nur geeignet, demselben neue Nahrung zu geben.

Stana fürchtete dies unbedeutende deutsche Mädchen zwar, nachdem sie es kennen gelernt, nicht mehr eigentlich; doch konnte sie Herwig zu gut, um trotz ihres Selbstbewußtseins eine unangenehme Eventualität nicht ganz außer Acht zu lassen.

(Fortsetzung folgt.)

Billigste August-Offerte!

Rabatt werden abgegeben:

Mit

20 00

Damen-Waschblousen,
Mädchen-Waschblousen,
Damen-Unterröcke,
Wasch-Tellermützen,
Spitzen-Kinderhütchen,
Stickerei-Kinderhütchen.

Ein Posten farbiger Herren-Hemden Stück 1.50 u. 2.25.

Ein Posten Kinder-Waschkleidchen

Serie I
jetzt 1.35

Serie II
jetzt 1.85

Serie III
jetzt 2.75

21. Webergasse.
Telephon 700.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.
Parterre u. I. Etage.

11346

Schuhwaaren-Versteigerung.

Samstag, den 23. August, Nachm.
2½ Uhr anfangend, versteigert im Saale

„Zu den drei Kronen“,
Kirchgasse 23,

ca. 300 Paar Schuhe und Stiefel aller
Art, ca. 200 Paar Schuhe, Schachtel-
waare, nur bessere hochfeine Sachen, in gelb, schwarz
und braun, für Damen, Herren und Kinder,
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,
Auctionator und Taxator.

Schmundstraße 29.

Lanninpomade.

In den seit längeren Jahren zur Anwendung gebrachten Mitteln,
welche den Haarausfall bekämpfen, als: Chinapomade, Stettinmargarin
u. s. w. ist einer der wirksamsten Bestandteile Lannin, welches
vornehmlich in Chininrinde, Galläpfeln, Ginkgoblättern, überhaupt in der
ganzen Pflanzenwelt in mehr oder weniger Gehalte vorhanden ist.
Die Lanninpomade empfiehlt sich aber besonders, um
weißen Haaren ohne Färbungsmittel ihre ursprüngliche
Farbe nach und nach wiederzugeben. Sie ist eben ein
Färbungsmittel, keine Pomade, wirkt nur langsam, wie
die Natur selbst.
Sie kräftigt die Wurzeln der Haare, verhindert das Aus-
fallen derselben, entfernt auch die lästigen Kopfschuppen und erdelt
und erfrischt die natürliche Farbe. In Apotheken zu 1,-, 2,- u.
3,- Pf. in der Parfümerie-Handlung von **W. Sulzbach**,
Kirchgasse 8. 11814

Unstreitig das Beste
Diemer's verbessertes Juna-
Seifenpulver.



Dieses greift die Wäsche nicht an, ist voll-
ständig den Schmutz und macht sie blend-
weiß.
Haupt-Depot für Wiesbaden
bei **Körner & Co., Mainz.**

Seitlung

Anden alle, die an den Folgen jugendl. Verirrung,
Geschlechtskrankheit, Neuralgie, Rheuma, Gicht,
Hysterie, Nerven, Zuckungen, Lähmungen, Krämpfe,
Schwäche, Schlaf, Appetit u. Verdauungsstörungen,
die die Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M.,
Langezeit 33-35, Grot. 1883, übertragende Erfolge.
Verleihendes Buch 50 Pf. Nach Anweisung drückt.
Sprechst. täglich von 11-12 Nachm. 3-6 Uhr. P 19
Hof. Reiter v. d. guten Homöopathischen Anstalt, Frankfurt a. M.,
Haupt-Depot von 3 Bänden zu verkaufen Neugasse 29, 2. St.

Zu dem Sonntag, den 27. d. M., stattfindenden

Radfahr-Blumen-Corso

übernehme ich das Ausschmücken der Räder. — Be-
stellungen werden nur bis

Freitag Abend 8 Uhr

angenommen.

Putz- u. Modewaarenhaus Hugo Aschner,

Tel. 441. Wilhelmstrasse 34. Tel. 441.

11811

**Dichmann's
Hühneraugen-Bürste**

ist das einzige Instrument zur gänzlich leichten und
gefahrlosen Entfernung von Hühneraugen, harter Haut
und Warzen.

Jede Verletzung, wie dieses so oft bei dem
Gebrauche von Messern vorkommt, vollständig aus-
geschlossen.

Zu haben à Stück **60 Pf.** in den Wiesbadener
Verkaufsstellen der Herren:

A. Stoss, Taunusstrasse 2.

M. Gürth, Spiegelgasse 1.

Carl Günther, Webergasse 24.

Emil Rumpf, Saalstrasse 18.

August Thon Nachf., Kl. Burgstrasse 5.

Martin Kaufmann, Langgasse 29.

Joseph Fiedler, Mauritiusstrasse 9.

Kuss & Franz, Luisenstrasse.

In Mainz: Drogerie **Joseph Kopp Nachfolger.**
Frankfurt a. M.: Drogerie **C. Ries.**

Rüdesheim: **Carl Wingens,** Colonialw.-Handl.
Fr. Versandt nach allen Orten Deutschlands gegen
Einsendung von 70 Pf. in Briefmarken durch 9944

Joseph Dichmann, Wiesbaden.

Niederfulmer

Fahrräder,

neu und gebrauchte, von 40 Mark. Reparatur an allen
Systemen. 10988

Fr. Vetterling.

Johannstr. 8. Telefon 535.

**Billigste Bezugsquelle
hier am Plage!**

17 Mark. Räderwagen, f. gefedert, Lederkutsch-
stuhl und Klappersattel, fein oval in allen
neuen Farben.

20 Mark. mit fein vergl. Korb.

24 Mark. mit Gummirädern.

40 Mark. die feinsten Bromsattel-Wagen mit
Gummirädern in allen Größen.

Sportwagen, alle Reubetten, Schleifkörbe, Rinderhüte,
Licht, Bänke, Sänke u. Vetterwagen, Triumpfwagen, Lärm-
geräth, Körnmäher, Vertennwagen, alle Reubetten in
Spielwagen, Holz- und Schenkelstühle.

Reparaturen. — Gummireifen werden in eigener Werkstätte
aufgezogen. 6470

A. Alexi, Saalgasse 10.

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und
Private werden in Schwarz, Rot- u. Copir-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: **J. G. Schabel.**

Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12. 70604

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 11085
Feinstes Berliner Tafelweissbier.

Allerfeinste Süßrahm-Butter 1.15 die
Butterhandlung Schulgasse 6. 1.20 Pf.

Fremden-Verzeichniss vom 22. August 1899.**Adler.**

Ehrhardt, Chemiker, Dr.
Forst, Chr., Rent., m. Fr.
Forst, Max, Ger. Assen.
Kind, Amtsrichter, m. Fr.
Kend, Richard, Hauptm.
Königs, H., m. Fr. Essen
Radloff, Fr. Holland
Battersby, J. England
Battersby, W. England
Meissner, Aug., m. Fr.
Endres, Fr., m. Töchter.
Uliser, Ferd., Hotelbes.
Schmitt, Trier
Dirks, Berlin
Eckhardt, Fr. Hausen
Froberg, v. Richthofen,
Reg.-Präsident, Köln
Henschel, P., Fr. Rent.
Henschel, Georg.
Hamann, Karl, Rent., m.
Fam. Stogitz
Mangold, Th., m. Fr.
Kayser, Bernh. Götting
Frank, Landgerichts-Dir.
van der Sandt, Reg., m.
Geb. Barath, Münster
van der Sandt, Fr. Münster

Aegir.

Radwan, Joseph, Redact.
Eckström, Ingen.-Hauptm.
m. Fr. Wismar

Allesanal.

Jacobson, A., m. Fr. Nizza
Festlberg, H., Fr. Riga
Fussner, m. Fam. Bonn
Hilgers, Chr., Architekt.
Andersch
Kroitz, Jos., Architekt, m.
Gruwald, J., m. Schwes.
Berlin
Mougel, A., Fr. Berlin
Müllendorff, Fr. Brüssel
Bräuer, W. Ekesey
Moule, Clem., u. H., 2 Hrn.
Ekesey
Schmidt, Carl. Ekesey
Heinik, Aug. Ekesey
Herbers, Fr. Boile
Schäfer, G. Boile
Kraus, E. Hagen
Eckebach, Fr. Hagen
Treppmann, H. Boile
Schneider, W. Ekesey
Walbrecher, Carl. Ekesey
Lamblich, G. Ekesey
Jenbo.
Meyer.
Breitkamp, Joh. Ekesey
Rath, Jul. Ekesey
Wirtz, W. Ekesey
Berg, Carl. Ekesey
Hedkamp, E. Ekesey
Guts.
Berker.
Schmidt, Carl. Ekesey
Rath, Aug. Hagen
Spannagel, Ernst. Hagen

Hahnhof-Hotel.

Happe, Julius, Kfm. Berlin
Charisius, Alfred.
Königsberg
Kariniska, Fr. Moskau
Hammer, B., Kfm. Wien
Metzer, Fr. Berlin
Metzer, 2 Fr. Berlin
Halm, Fr. Wilmsdorf
Günther, Karl, Kfm. Quedlinburg
Neumark, A., Kfm. Berlin

Ulrich, A., m. Tochter.

Darmstadt
Haeckler, Josef, Kfm., m.
Fr. Dagsburg
Obermeyer, Max, Lehrer.
Eberfeld
Theien, Wilh., Lehrer.
Eberfeld
Dürens, Ernst, Amsterdam
Dürens, Marie, Fr. Amsterdam
Hüttenhahn, Fr. Bochum
Kolditz, Moritz, Kfm.
Lerchen
Eckert, Friedrich, Kfm., m.
Fr. Zoppot
Petella, Giovanni, Augen-
arzt, Dr. Juris
Moos, Hans, Chemiker.
Leipzig
Escap, J. W., m. Fr.
M.-Gladbach
Münz, Adolf, Kfm.
Nürnberg
Haring, A., Chemiker.
München
Bauer, W. Warzburg
Hass, Walter, Kfm.
Saarbrücken
Rosa, Alma, Fr. Bielefeld
Hehrns, Hermann, Kfm.
Frankfurt
Hansen, m. Fr. Danenberg

Belte rue.

von Carnap, Baron, Berlin
König, Otto. Barmen
Andé de la Poté, m. Fam.
Holland

Block.

Roesler, William, Pfbz.,
m. Fam. Chemnitz
Strohbach, Fr. Chemnitz
Vikarshy, Gymn.-Rector.
Dr. Schiedam
Mendes da Costa, Philolog.
Dr. Amsterdam

Schwarzer Bach.

Kunst, W., Kfm., m. Fr.
Petersburg
Frisoe, O., Rittersches.
Nürnberg

Fahrbach, C. L., m. Fr.

Düsseldorf
Ottin gen. Helenthal, P.
Kfm. Köln
Pillay. Kirchen
von Fraysecki, Notar.
Warschau
Tomczyk, J., Dr.
Weichmann, Oberst.
Yorkshire

Zwei Räder.

Schaller, Wilh., Kfm.
Kronach
Schaller, Anna, Fr. Leipzig
Beyer, prakt. Arzt, Dr.
m. Fr. Zwickau
Simone, Ph., Bürgermeister.
Treis

Braunbach.

Wagner, J. N. Luxemburg
Grass, Ludwig, Eisenbahn
Roodorf, A. Luxemburg
Kupper, Hermann, Kfm.
Eupen
Henneth, B., cand. med.
Eupen
Burg, Elias, Fr. Rent.
Berlin

Dahleim.

Brois v. Dert, m. Fam.
Holland

Jeugblot, Fr. Direct.

m. Tocht. Seidritz
Ellerskam, F. W. Amsterdam

Dorenboch, M., m. S.

2 Hrn. Leenwarden
Schmidt, Oskar, Kfm.
m. Fr. Neu Othmarrechen

Köhner.

Entoop, E., m. Tochter.
Eberfeld
Polikamper, m. Tochter.
Eberfeld

Fischer, Gust., m. Fr.

Paris
Barlet, Kfm. Hamburg
Lingefeld, C., m. Fam. Köln
Duisburg
Schellenberg, G., Fr. Montreux
Barmen
Börgerfeld, J., Kfm. Berlin
Lavy, J., Kfm. Rheldt
Hilbrand, Hfm. Wien
Klepper, Fr. Soss
Hahn, W. Berlin
Wald. München
Thomasina. Moschwig
Hoffmeister. Pöbes
Platan, M., Kfm. Strassburg
Nippes, C., Kfm. Ohligs
Wohlfarth, Oskar, Kfm.
Plauen

Prenauer, Kfm., m. Fr.

Schmidt, Kfm. Kissingen
Gottschalk, Gust., Kfm.
Bilden
Donner, Kfm. Saarburg
Steiner, Kfm. Köln
Picas, M., Kfm. Trier
Kebule, E., m. Fr. Stettin
Schroers, M., Kfm. Berlin
de Wyt, C., Kfm., m. Sohn.
Gladbach

Witt, Kfm.

Näcker, Otto, Fr. Barmen
Lind, Maria, Fr. Barmen
Hassas, Jul., Kfm. Gießen
Rügers, C. E., Kfm.
Gräfrath

Eisenbahn-Hotel.

Roff, A., Kfm. Köln
Jaschid, Dr. med., m. Fr.
Berlin
Molk, Gust., Apotheker.
Ueckerdorf
de Boer Albert, Apothek.,
m. Fr. Norden
Soltau, H., Buchdruckereib.
Norden
Eickhoff, Franz, Kfm.
Eberfeld

Gerling, Ed., Kfm.

Eberfeld
Weynants, J., K. Reallehr.
m. Fr. Neuburg
Devaant, Intendant, m. Fam.
Kassier, Jul., Rent., m. Fr.
Eberfeld
van der Schuren, E.
Rmit. Antwerpen
Eyckens, J., Baptist, Rent.
Antwerpen
Mayer, Julius, Rent., m. Fr.
Koburg
v. Linsann, Rechtsanwalt.
Dr., m. Fr. Magdeburg

Engel.

Leffmann, Prof. Dr. Heidelberg
Müller, J., Rector, m. Fam.
Allendorf
Both, Ad., Rent. Hausen
Hainger, And., Kfm. Ay
Bange, H., Kfm. Zerbis
v. Gromadinski, Liegnitz
Uhlmann, C., Dr. phil.
Mühlheim
Bredensbach, W., Rent.
Berlin
Köhne, G., Rent., m. Fam.
Wesel

Englischer Hof.

Hey, Max, Kfm. Berlin
Rothe, J. F., Kfm.
New-York
Schwarz, Karl, Kfm.
Eberfeld

Späker, W., Fr. Eberfeld.

Köhler, Fr. Eberfeld
Erbprinz.
Strauss, A., Lehrer, m. Fr.
Bielefeld
Eweler, A., Kfm. Kerppe
Lübbin, H., Post-Sekretär.
Berlin
Kubl, J., Geh. Registrator.
Berlin
Hartmann, Th., Gutsh.
m. Fr. Nastätten
Nebel, J. Koblitz
Neubauer, S., Kfm. Fulda

Knebel, J., Kfm. Godesberg

Hagedel, C., Kfm., m. Fr.
Duisburg
v. Dresden, Hugo, Eberfeld
Helsper, Carl, Fabr.
Bergmann, C., Soanborn
Weg, O., Oberlehrer.
Oberstein
Kaiser, J., Schriftsteller.
Ratingen
Hermer, W., Kfm. Köln
Schulz, H., Kfm. Kassel
Brüchner, Fr., Kgl. Stat.-
Vorsteher. Köln
Methusen, W., Kgl. Stat.-
Vorsteher. Barmen
Karlshausen, A. Barmen
Dohn, W., Stat.-Assistent.
Hahort

Grün, E., Kfm., m. Fr.

Frankfurt
Schedel, S., Ingen. Köln
Skl, K., Fr. Berlin
Papanardi, A., Fr. Lehr.
Berlin
Schmidt, M. Frankfurt
Wohl, F., Kfm. Leipzig
Mahn, H., Kfm. Leipzig
Mitzler, H., Kfm. Leipzig
Noll, K., Kfm. Leipzig
Stieckel, D., Kfm. Leipzig

Hamburger Hof.

Coben, S., Kfm., m. Fr.
Castrop
Hickel, Ludw., Archib.
m. Fam. Badapost
Beer, Rudolf, Kfm. Kassel
Gundlach, Kfm., m. Fr.
Kassel

Hinterbad.

von Goldius, Geh.-Reg.-R.
Schlesien
Moser, Kfm., m. Fr. Essen
Reichard, G., Kfm. Berlin
Halmann, A., Kfm. Leds
Curtanmer, Kfm., m. Fam.
M.-Gladbach

Happel. van der Slagt, Fr. Soul, J. Kfm. Pauly, A. Sekr. Hinen, A. Fabr. Wayneck, J. Fr. Rent. Wamrow, A. Kfm. m. Fr. Rein, A. Kfm. m. Fr. Meister, W. Kfm. München Wörner, H. Kfm. m. Fr. Schmitt, Fr. Kfm. m. T. Katz, E. Kfm. m. Sohn. Sich, A. Kfm. m. Bruder. Strauss, J. Kfm. Koblenz Bayer, A. Kfm. Kassel Kraetzinger, R. Kfm. Honath, Fr. Kfm. m. Fr. Keg, C. Kfm. m. Fr. Duisberg, Fr. m. Negl. Bell, Maberly, m. Fr. Bracke, P. Rechtsanw. Brecke, C. Fr. Braunschweig Osterlan, L. m. Fr. van Andringa, W. Groningen de Kempener, m. Fam. Brankmann, M. u. G. de Laczko, A. m. Fr. Dummet, J. W. m. Fr. Walrave, K. m. Fr. Roetert Falk, J. A. m. Fr. Lickanin, m. Fam. Kaiserhof. Siemens, Dr. Bardac, N. Bankier, m. Bd. Bardac, L. Bardac, L. Bardac, L. Bardac, L. Landau, Ignaz Landau, S. m. Fr. Landau, Ignaz
--

47. Jahrgang. 1899.

im Tagbl.-Verlag. 112

Wollmündstraße 46, Schlafen, reinliches Dienstmädchen gesucht.

